

## Ölverschmutzung in Brunsbüttel

### News

Geschrieben von: Tim

Geschrieben am: 28.08.2018 12:09:31

Am späten Abend des 26.8. kam es im Nord-Ostsee-Kanal in Brunsbüttel an einer Bunkerbrücke zu einer Gewässerverunreinigung. Dort lief beim Betanken des holländischen Frachters ‚Trent Navigator‘, 5667 BRZ (IMO: 9631369), Schweröl aus. Das Schiff, das von Kotka kommend den Kanal durchlaufen hatte, lag an der Bunkerpier, und die Übernahme von Schweröl war in vollem Gange, als mehrere andere es passierten. Eines davon, die auf Ostkurs von Hamburg nach Ust-Luga bestimmte, zyprische ‚Baltic Tern‘, 16324 BRZ (IMO-Nr.: 9313199), fuhr sehr schnell und dicht an der ‚Trent Navigator‘ vorbei.

Durch den Sog wurde diese so weit von der Bunkerpier abgetrieben, dass die Schlauchverbindung sich stark dehnte und über einen Knebel legte, wodurch ein Loch entstand. Sofort wurde ein Bunkerstopp eingeleitet, doch durch das Loch liefen etwa zehn bis zwanzig Liter Schweröl aus und gelangten über Deck in das Kanalwasser. Ölsperren wurden umgehend von der Bunkerstation ausgebracht.

Der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein erhielt von dem Vorfall Kenntnis und ordnete die professionelle Reinigung des Gewässers an. Diese wurde durch eine beauftragte Privatfirma ausgeführt. Die Verantwortlichkeit für das Unglück blieb zu klären, die Ermittlungen seitens der Wasserschutzpolizei dauerten an. Am 27.8. gegen 17 Uhr setzte die ‚Trent Navigator‘ ihre Reise in Richtung Nordsee fort.